© Ed Reeve

Sunken House

75a De Beauvoir Road
London N1 4EL, Großbritannien

ARCHITEKTUR
David Adjaye

BAUHERRSCHAFT
Ed Reeve

TRAGWERKSPLANUNG
Eurban Ltd.

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
zuschnitt

PUBLIKATIONSDATUM
12. April 2008

Schmuckkästchen in Schwarz

David Adjaye, gefeiertes Talent der jungen englischen Architektenszene, agiert an der Grenze von Kunst und Architektur. Seine Beschäftigung mit Maßstab, Raum und Licht hat zu Kooperationen mit Künstlern wie Olafur Eliasson geführt und ihm einzigartige Aufträge für eine ausgewählte Klientel eingebracht.

von Karin Triendl

Kürzlich hat er im Londoner East End eine ganz besondere schwarze Box inmitten gregorianischer Ziegelbauten realisiert. Holz und Glas spielen dabei die Hauptrollen, treten aber aufgrund der sorgfältigen Detaillierung bewusst in den Hintergrund. Auftraggeber und stolzer Eigentümer ist ein befreundeter Fotograf – mit eine Erklärung, warum das Projekt ganz dem Spiel von Licht und Schatten gewidmet wurde.

Die 150 m² Nutzfläche verteilen sich auf drei Geschosse. Küche, Esszimmer und Studienzimmer befinden sich im Untergeschoss, auf einer Ebene mit dem abgesenkten Innenhof. Dieser private Außenraum bietet Schutz vor neugierigen Nach- barn und lässt sich im Sommer bequem als zweiter Wohnraum nutzen. Die Eingangsebene liegt auf Straßenniveau und ist mit einer innen- und einer außenliegenden Holztreppe an die übrigen Räume angebunden. Im Obergeschoss zeigen sich die großartigen Fensteröffnungen von ihrer besten Seite, sie lassen das

© Ed Reeve

Licht bis tief in den Raum fallen.

Weiße Wände und ein weiß beschichteter Kunstharzboden bieten dafür die ideale Projektionsfläche. Von außen betrachtet wirkt der einheitliche Baukörper wie aus einem Stück Holz gefertigt. Treppen, Brüstungen, Lüftungsöffnungen und Türen sind camouflageartig in die schwarz gestrichene Holzoberfläche integriert. Durch die konsequent einheitliche Materialisierung der Freiräume lässt Architekt Adjaye das Haus in sich selbst versinken. Sogar die Dachfläche ist mit einer Hülle aus schwarzen Holzlatten verkleidet und fungiert als Aussichtsplattform über den Dächern von East London.

Hinter der vorgehängten Holzfassade versteckt sich die tragende Konstruktion aus Massivholzelementen. Das Büro kooperierte mit dem Londoner Unternehmen Eurban, das sich auf vorgefertigte, qualitativ hochwertige Wohnhäuser spezialisiert hat. Die gesamten Bauteile, inklusive Außenhaut und allen Öffnungen, wurden in Deutschland zugeschnitten und vorbereitet. Damit konnte der Rohbau in nur zwei Tagen errichtet werden. Tragende Wand- und Deckenelemente wurden aus Fichtenholz gefertigt, für die Außenhaut wählte der Architekt mit Leinöl behandelte Lärche.

Scheinbar mühelos überwinden Glasanschlüsse die Konstruktionstiefe des Holzbaus und lassen Fixverglasungen sowie Fensteröffnungen selbstbewusst in einer Ebene mit Fassade und Dach erscheinen. Das Glas wurde in einen Stahlrahmen geklebt und bündig bis an die Außenfassade geführt. Obwohl mit herkömmlichen Verbindungen gelöst, erfüllen die angewendeten Details doch in erster Linie ihren Zweck und unterstützen die Homogenität des Baukörpers. Aufgrund der gewählten Tragkonstruktion aus Massivholzelementen musste keine Rücksicht auf Spannweiten, Balken oder Stützen genommen werden. So konnten alle Öffnungen frei positioniert werden und folgen höheren Kriterien wie Ausblick und Himmelsrichtung. Es entstand für jede individuelle Situation die dazu passende Öffnung.

Der fantastische Blick nach Westen, auf benachbarte Gärten mit großen alten Bäumen, hinter denen die Sonne untergeht, wurde in ein fix verglastes Panoramafenster gerahmt. Eine technisch mutig gelöste Überkopfverglasung bringt den Himmel über der Stadt mitten in den Arbeitsraum des Hausherrn. Die transluzente Verglasung im Schlafzimmer mit Blick auf die Bambusgewächse des Nachbarn schafft dramatische Schattenspiele.

Sunken House

David Adjaye versteht es wie kein anderer, durch das Spiel mit Kontrasten und Materialien eine sinnliche und konzeptionelle Wirkung zu erzeugen. Die Kargheit des versunkenen Hauses mag irritieren und wird wohl gemeinhin nicht als »schön« bezeichnet. Bei genauerem Hinsehen aber erschließt sich ein sensibel in das Stadtgefüge integriertes Schmuckkästchen. (Zeitschrift Zuschnitt 29, 2008; Seite 14f.)

DATENBLATT

Architektur: David Adjaye
Bauherrschaft: Ed Reeve
Tragwerksplanung: Eurban Ltd.

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2007

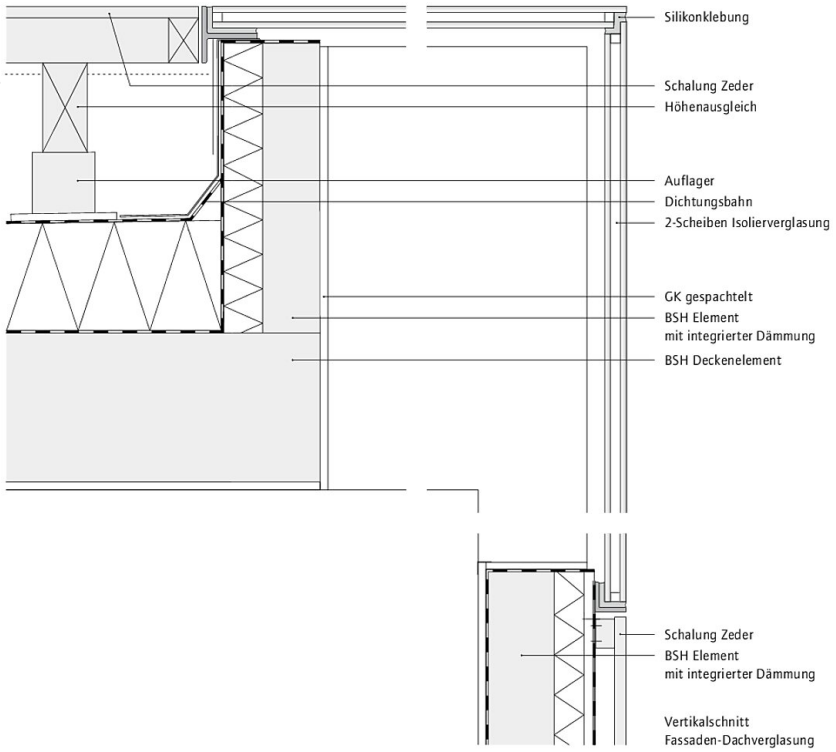
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Eurban Ltd., London (GB)

PUBLIKATIONEN

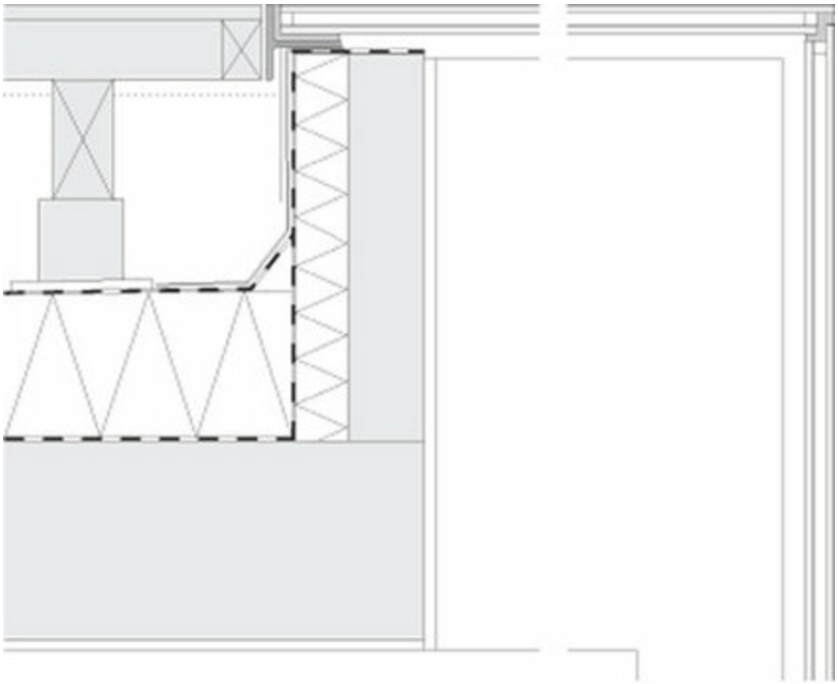
Architektur + Wettbewerbe Raffinierte Einfamilienhäuser, Karl Krämer Verlag, Stuttgart.
Zuschnitt Holz und Glas, proHolz Austria, Wien 2008.

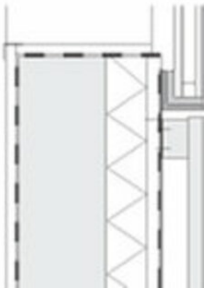
Sunken House



Vertikalschnitt
Fassaden-Dachverglasung

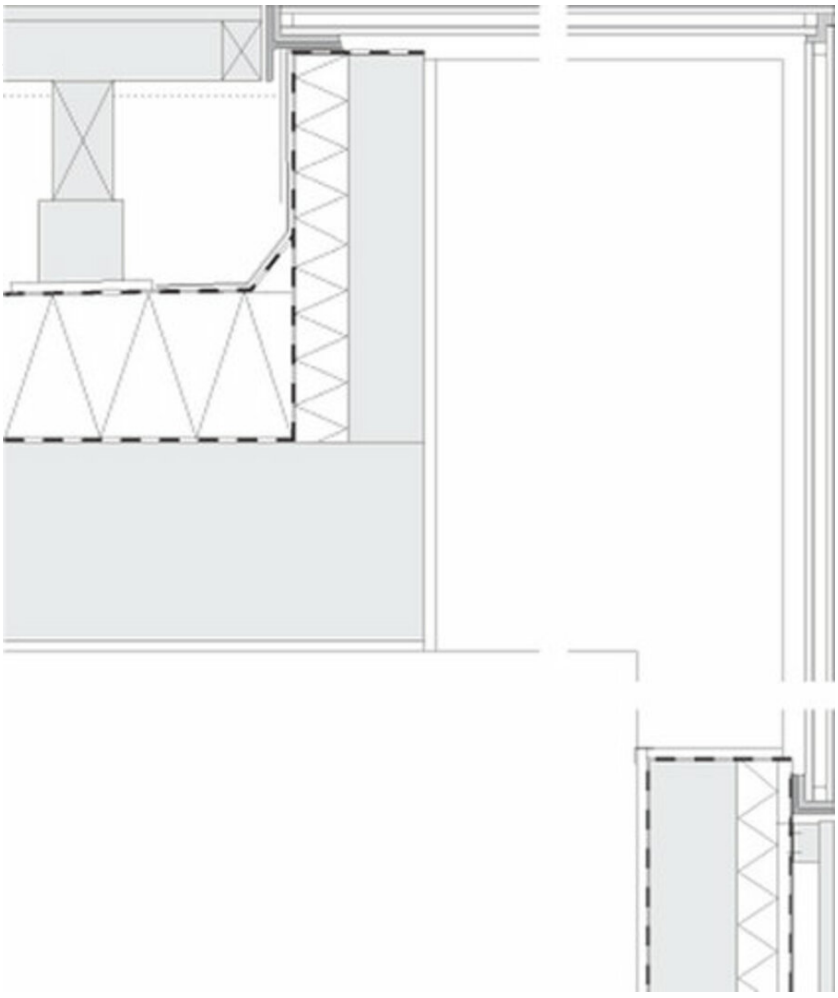
Vertikalschnitt Fassaden-Dachverglasung





Schnitt

Sunken House



Schnitt